



aktenlage.net

Zeitschrift für Regionalgeschichte Selm und Umgebung  
ISSN 2366-0686

LAV NRW W, Regierung Münster Nr. 4895 – „Anordnung eines Landraths im Kreise Lüdinghausen“ Transkript:  
Dieter Gewitzsch 9/2022

## Curriculum Vitae des Ignatz Freiherr von Landsberg-Velen aus Anlass seiner Kandidatur für das Landratsamt in Lüdinghausen<sup>1</sup>

### Curriculum vitae.

*Ich bin geboren zu Münster am 9ten Februar 1830 und bekenne mich zur katholischen Confession. Meine Eltern sind der Freiherr Engelbert von Landsberg-Velen zu Steinfurt und die Freifrau Herminie von Landsberg-Velen geborene Gräfin von Hatzfeldt. Bis zu meinem 17ten Lebensjahr im elterlichen Hause erzogen besuchte ich alsdann das Gymnasium zu Münster. Nachdem ich im August 1848 mit dem Zeugniß der Reife entlassen worden war, bezog ich die Universität zu Bonn, dann zu Berlin, darauf wieder zu Bonn, und machte demnächst im Frühjahr 1852 die erste juristische Prüfung bei dem Königlichen Appellations-Gerichte zu Münster. Ich wurde bei dem Königlichen Kreis-Gerichte zu Münster als Auscultator beschäftigt, machte nach Absolvierung... der vorgeschriebenen Hostionen [Hospitationen?] mein Probe-Referat und bestand darauf die Prüfung als Regierungs-Referendar im Juni 1855 bei der Königlichen Regierung zu Düsseldorf, woselbst ich auch seitdem als solcher beschäftigt bin.*

*Ignatz Freiherr von Landsberg-Velen.*

---

<sup>1</sup> Wahlkommissar von Reitzenstein (Landrat in Recklinghausen) mit Schreiben vom 01.05.1857 an Regierung Münster: *In Verfolg meines Berichts vom 23. April c. beehre ich mich anliegend das gestern bei mir eingegangene Curriculum vitae des Herrn Regierungs-Referendars Freiherrn Ignatz von Landsberg-Velen zu Düsseldorf ... zu überreichen.* – LAV NRW W, Regierung Münster, Nr. 4895.